

Flüge in den Weihnachtsferien

Beitrag von „karuna“ vom 10. Januar 2022 22:25

[Zitat von chilipaprika](#)

öh, nein.. Wenn das moralisch nicht regelkonforme Handeln von meinen Mitmenschen meinen Alltag beeinflusst, darf ich betrübt oder genervt sein. Es hat doch gar nichts damit zu tun, die "Leute schwanger sein [zu lassen], wie sie wollen".

Doch, man weiß doch immer nur die Hälfte von dem, "was man so hört". Und seinerzeit gab's noch ne riesen Panik, wie gefährlich das Virus für Mütter und ihre Ungeborenen ist oder sein könnte. Da waren alle Schwangeren vom Dienst befreit. Wieso sollte man da nicht schön frühstücken?

Ich hab schwanger an einer Erziehungshilfeschule unterrichtet, weil ich dachte, ich sei das irgendwem schuldig. Und das, obwohl der Arbeitgeber damals gesagt hat, ich solle mich ins Amt versetzen lassen. Würde ich niemals wieder tun und auch niemandem empfehlen. Wir sind nicht unentbehrlich und keine Unterrichtsstunde könnte wichtiger sein als die Gesundheit eines Babys.

Und wer das Gefühl hat, Vollzeit zu arbeiten nicht weil er oder sie es will, sondern weil er/sie ein schlechtes Gewissen hat, eine Stunde fiele aus, den bewundere ich nicht für seine Kollegialität, sondern sage ihm, er soll sich das sehr, sehr gut überlegen. Unsere Lebenszeit kommt nicht zurück und die der Kinder ebensowenig.